



3 Tage DEUTSCHLAND

Dresden und seine Weihnachtsmärkte

Fahrt zur Adventszeit

Abfahrt: individuell von Gruppe abhängig

Reisezeit: 28.11.-24.12.2018

Preis: EUR 215 im DZ; EUR 60 EZZ

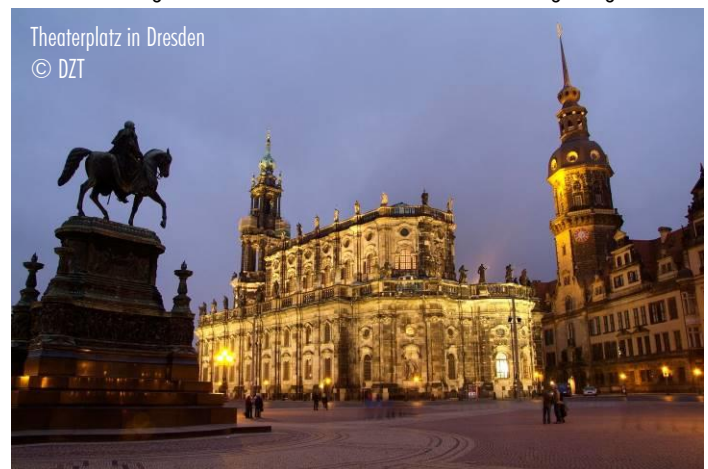


Frauenkirche mit Weihnachtsmarkt
© Jörg Schöner / DMG

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus ins „Elbflorenz“ **Dresden**, das mit Geschichte, Bauwerken und Kunstsammlungen Weltruf genießt. Stadtrundgang und -fahrt u. a. zur **Frauenkirche**. Der monumentale Zentralbau wurde zwischen 1726 und 1743 errichtet. 1994 begann der Wiederaufbau der im Februar 1945 zerstörten Kirche. Weitere Außenbesichtigungen: der **Zwinger** mit weitem Innenhof, verschiedenen Pavillons, den Bogengalerien und dem Galeriebau, wo sich **Gemäldegalerie** befindet; die **Semperoper**, der **Fürstenzug**, das wieder errichtete **Schloss**, die **Hofkirche**, die **Brühlsche Terrasse**, der **Theaterplatz**, das Herzstück der alten Residenzstadt; der **Altmarkt** mit der **Kreuzkirche**, die als Altstädter Pfarrkirche seit Jahrhunderten eng mit den Geschicken der Stadt verbunden ist; die historische **Elbbrücke**, der Boulevard am **Goldenen Reiter**, das Reiterstandbild für Augustus den Starken; das „**Blau Wunder**“, das **Palais im Großen Garten**, der **Neumarkt**, das **Coselpalais**, u. a. m. .Dann Zeit zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist ein Besuch in der **Gemäldegalerie der Alten Meister** im **Zwinger** (Montag geschlossen) mit den berühmten Werken. Mit Ende des Nordischen Krieges hatte 1706 August der Starke 535 Gemälde, u. a. die "Schlummernde Venus" ins Schloss bringen lassen. Später wurde die Sammlung mit bedeutenden Bildern erweitert, wie das "Schokoladenmädchen", die "Kupplerin", der "Zinsgroschen" und Rafaels "Sixtinische Madonna" und des **Grünen Gewölbes** (dienstags geschlossen) mit der größten, sicherlich wertvollsten deutschen Pretiosensammlung. Eigenständiger Bummel über die Weihnachtsmärkte inklusive dem bekannten Striezelmarkt. Hotelbezug für 2 Nächte in **Dresden**. Abendessen in Eigenregie.

Individueller Rundgang in der größten Festungsanlage Deutschlands, die auf einem hohen riesigen Felsplateau über dem Elbtal liegt. Besuch des originellen Weihnachtsmarktes, der an den ersten drei Adventswochenenden geöffnet hat. Rückfahrt. Abendessen in Eigenregie.



Theaterplatz in Dresden
© DZT

3. Tag: Dresden. Zeit zur freien Verfügung, z. B. zum Besuch des **Großen Gartens** oder der **Gläsernen Manufaktur**, einem Ausstellungs- und Produktionsort (seit 3. April 2017 e-Golf) von VW. Auch das **Assisi Panometer** mit seinem eindrucksvollen Rundgemälde ist einen Besuch wert. Gelegenheit zur individuellen Schifffahrt auf der Elbe mit der Sächsischen Dampfschifffahrt. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Stadtansicht von Dresden bei Nacht

© TMGS



2. Tag: Fahrt nach **Pirna**. Geführter Rundgang im original erhaltenen Stadtkern, vorbei an verzierten **Bürgerhäusern**, zum **Canalettohaus**, zum prächtigen **Rathaus**, zur **Mägdleinschule**, zum **Blechschmidthaus**, zum **Erlpeterbrunnen** und zum **Klosterhof**, dem ehemaligen **Dominikanerkloster**, von dem heute noch einige Gebäude, z. B. die **Katholische Kirche St. Heinrich** genutzt werden. Individuelle Mittagspause auf dem Weihnachtsmarkt. Weiterfahrt nach **Königstein**. Individuelle Besichtigung der nie eroberten **Festung Königstein** mit ihrer grandiosen Aussicht zum **Lilienstein**, Symbol des Nationalparks Sächsische Schweiz.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrener Fahrer; Unterbringung im guten Mittelklassehotel in Dresden in Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 2x Frühstück; örtliche, fachkundige Führungen lt. Programm in Dresden und Pirna; Eintritte lt. Programm für die Festung Königstein; Beherbergungssteuer Dresden; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und weiteres Eintrittsgeld; Getränke, Mittagimbiss und Abendessen; persönliche Ausgaben, evtl. Kraftzuschlagserhöhungen.



5 Tage OBERLAUSITZ

Bautzen, Herrnhut, Görlitz und Dresden
Adventsreise zu den Weihnachtsmärkten

Abfahrt: individuell von Gruppe abhängig

Reisezeit: 30.11.-23.12.2018

Preis: EUR 445 im DZ; EUR 105 EZ



Christkindelmarkt Görlitz

© Kulturservice GmbH

Reiseverlauf (Änderungen im Ablauf vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus nach **Bautzen**. Geführter Rundgang im historischen Stadtkern u. a. zur **Alten Wasserkunst**, dem „Schiefen Turm von Bautzen“, dem Reichturm mit 1,44 Meter Neigung sowie zum **Dom St. Petri**; der ältesten und größten Simultankirche Ostdeutschlands. Kostbarkeiten im Inneren sind ein **Holzkruzifix** von Balthasar Permoser; Bildhauer des Dresdner Zwingers, und ein **geschnitzter Hochaltar** von einem unbekanntem Zittauer Künstler im Stil der Renaissance. Weitere Schätze sind in der **Domschatzkammer** im benachbarten katholischen **Domstift St. Petri** zu sehen. Besuch des traditionellen Bautzener Wenzelsmarkt in der historischen Altstadt rund um Hauptmarkt, Fleischmarkt, Kornmarkt und Reichenstraße mit vielen kleinen und großen Highlights. Die Tradition des Bautzener Weihnachtsmarktes, sorbisch Budyske hodowne wiki, lässt sich bis zum Jahr 1384 zurückverfolgen, als König Wenzel der Stadt das Recht zur Abhaltung eines freien Fleischmarktes in der Vorweihnachtszeit verlieh. Die Fleischer waren in Bautzen eine der mächtigsten Zünfte, deren Status nach den niedergeschlagenen Handwerkeraufständen 1400 und 1408 in Bautzen, an denen sie sich nicht beteiligten, sogar noch zunahm. 1505 wurde in Verordnungen sogar festgeschrieben, dass kein anderer Ort in der Oberlausitz einen derartigen Markt abhalten durfte. Im Laufe der Zeit gesellten sich zu den Erzeugnissen der Fleischer immer mehr Produkte des täglichen Bedarfs und so findet man heute einen klassischen Weihnachtsmarkt vor. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Bautzen**.



Schauwerkstatt

© Herrnhuter Sternemanufaktur

2. Tag: Fahrt nach **Herrnhut**. Besichtigung des historischen Stadtkerns. Besuch der **Evangelischen Brüder-Unität-Herrnhuter Brüdergemeine** und Führung durch die **Unitäts-Ausstellung**. Die 1727 gegründete Brüder-Unität begann 1732 eine weltweite Missionstätigkeit. Die "Losungen" aus Herrnhut werden in Millionenaufgabe gedruckt. Besichtigung des **Kirchensaals**. Gang über den weltberühmten, denkmalgeschützten **Gottesacker**. Auf dem Landgut des vom Pietismus geprägten Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf entstand 1722 ein Ort für mährisch-böhmische Glaubensflüchtlinge, die sich "Unter die Hut des Herrn" begaben. Spaziergang zum **Hutbergaltan**, dem Aussichtsturm mit Ausblick auf die schöne Oberlausitz. Das Völkerkundemuseum und das Heimatmuseum gehören zu den Anziehungspunkten des Ortes. Mit-

tagspause im Tagungsheim der Brüdergemeine möglich. Führung in der Schauwerkstatt der **Herrnhuter Sterne GmbH**, wo die bekannten **Weihnachtssterne** gefertigt und verkauft werden. Herrnhuter Sterne erleuchten viele Wohnungen, Kirchen und Plätze. Rückfahrt zum Hotel.



Altstadtbrücke it Peter-und-Paulkirche, Görlitz

© Frank Vater

3. Tag: Fahrt nach **Görlitz**, der östlichsten Stadt Deutschlands, in der niederschlesischen Oberlausitz an der Neiße gelegen, welche hier seit 1945 die Grenze zu Polen bildet. Görlitz liegt an einem alten Handels- und Jakobsweg, der Via Regia, und wurde 1071 erstmals als Ort erwähnt. Seit dem letzten Drittel des 16. Jahrhunderts war Görlitz eine rein protestantische Stadt. 4000 denkmalgeschützte Gebäude aus Spätgotik und Renaissance, aus Barock, Gründerzeit und Jugendstil prägen das Stadtbild ebenso wie die Silhouette zahlreicher Türme und Reste von Wehranlagen. So gehört beispielsweise der Kaisertrutz als Teil des westlichen Stadtttores zur Stadtmauer und beherbergt einen Teil des kulturhistorischen Museums. Stadtrundgang durch die festlich geschmückte **Altstadt** mit Besichtigung von **Neptunbrunnen am Untermarkt** und **Alter Börse**, weiter über die **Altstadtbrücke** zur **Kirche St. Peter und Paul** und zur **Nikolaikirche**. Weitere Sehenswürdigkeiten sind **Waidhaus**, **Bürgerhäuser Petersstraße**, **Flüsterbogen** und **Rathaus**, **Biblisches Haus**, ein Zeugnis der Renaissance, an dessen Fassade in Sandstein gemeißelte Szenen aus dem Alten und Neuen Testament zu sehen sind, **Dreifaltigkeitskirche** und **Obermarkt 29**; auch „**Napoleonhaus**“ genannt, **Reichenbacher Turm**; mit seinen 12 angebrachten Wappen gilt als schönster der Görlitzer Wehrtürme, **Lutherkirche** und zum **Heiligen Grab**, inmitten eines Gartens in einer angelegten mittelalterlichen Pilger- und Andachtsstätte. Die Anlage bestehend aus der Doppelkapelle zum Heiligen Kreuz, dem Salbhaus und der Grabkapelle ist eine Nachbildung wesentlicher Teile der Grabeskirche Jerusalems. Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel über den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz. Vor der einzigartigen Altstadtkulisse empfängt ein einmaliges weihnachtliches Flair. Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Fahrt nach **Zittau**, in die südöstlichst gelegene Stadt Sachsens, im Dreiländereck „Deutschland-Polen-Tschechien“. Der König von Böhmen, Ottokar II., erteilte dem Ort 1254 das Stadtrecht und die Geneh-



Reise Mission - ökumenisch & weltweit
Jacobstraße 10 D - 04105 Leipzig

info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de

Tel. 0341 308 541-0 Fax 0341 308 541-29

migung, eine Stadtmauer zu errichten. Die Stadt besaß vier starke bewachte Stadttore: das **Webertor**, das **Bautzner Tor**, das **Frauentor** und das **Böhmische Tor**. Stadtrundgang vorbei u. a. am **Wäntighaus**, 1851 im klassizistischen Stil unter starker Anlehnung an den englischen Tudorstil erbaut; dem **Johanneum**, der **Konstitutionssäule**, dem **Dornspachhaus** im Renaissancebau von 1533, zum **Marktplatz** mit **Rathaus**, 1840 - 1845 vom Stadtbaumeister Schramm nach Plänen Schinkels errichtet, ähnelt es im Stil einem italienischen "Palazzo grande", und zum **Marsbrunnen**, zum **Rathausplatz** mit Blick auf die **Klosterkirche**, zur **St. Johanniskirche**, 1291 erstmals urkundlich erwähnt und Johannes dem Täufer geweiht, zum **Lutherhaus** sowie zur **katholischen Pfarrkirche Mariä Heimsuchung**. Individuelle Mittagspause zum Probieren der Oberlausitzer Köstlichkeiten auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt. Zeit zur freien Verfügung z. B. zur Besichtigung des **Zittauer Fastentuches**, das von beeindruckender Größe, erhabener Ausstrahlung und packender Historie ist: Das Tuch, 1472 (das einzige seiner Art in Deutschland und mit 8,20 m Höhe und 6,80 m Breite das drittgrößte überlieferte Fastentuch überhaupt) von unbekanntem Meister geschaffen, ist ein einzigartiges Textilkunstwerk von europäischem Rang. Von der Erschaffung der Welt bis zum Jüngsten Gericht zeigt es Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament. Nachmittags Fahrt ins Zittauer Gebirge zum Freilichtmuseum **Burg** und **Kloster Oybin**, wo Natur und Mensch ein einzigartiges Bauensemble geschaffen haben: Übrig sind die Ruinen der böhmischen Königsburg und des Cölestiner Klosters auf dem bekanntesten Felsmassiv im Zittauer Gebirge. Individuelle Besichtigung der eindrucksvollen Überreste von Wehrbauten, Kaiserhaus und Klosterkirche. Besuch der sehenswerten **Berg-Hochzeitskirche**. Rückfahrt.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer, Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Mittelklasse Hotel, 4x Frühstück, 4x Abendessen, Kurtaxe, fachkundige Führungen lt. Programm in Bautzen, Herrnhut, Görlitz, Zittau; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und weitere Eintrittsgelder, Getränke und Mittagimbiss, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

5. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach **Dresden**. Spaziergang in Eigenregie durch das weihnachtliche Dresden, vorbei am **Goldenen Reiter**; durch das historische Zentrum, dessen Barockbauten maßgeblich durch Friedrich August I., genannt "August der Starke", entstanden sind. Besichtigungen von **Theaterplatz**, der das Herzstück der alten Residenzstadt darstellt; die **Hofkirche**, die **Kreuzkirche**, die berühmte **Frauenkirche**; bedeutendster Sakralbau jener Zeit und der **Zwinger**, der seit 1722 die Dresdner **Gemäldegalerie** (Montag geschlossen) beherbergt. Nach Ende des Nordischen Krieges hatte 1706 "August der Starke" 535 Gemälde, u. a. die "Schlummernde Venus", in das Schloss bringen lassen. Später wurde die Sammlung mit bedeutenden Bildern erweitert, wie "Schokoladenmädchen", "Kupplerin", "Zinsgroschen" und Rafaels "Sixtinische Madonna". Gelegenheit zum Bummel über die verschiedenen Dresdner Adventsmärkte, über den berühmten Dresdner Striezelmarkt oder Besuch der Frauenkirche. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.



Stadtansicht Dresden

© DZT



3 Tage DEUTSCHLAND

Mecklenburger Schlösser zur Winterzeit

Weihnachtsmarkt-Fahrt im Advent

Abfahrt: individuell von Gruppe abhängig

Reisezeit: 26.11.-21.12.2018

Preis: EUR 295 im DZ; EUR 60 im EZ



Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im modernen Fernreisebus nach **Schwerin**. Die zweitgrößte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns dehnte sich mit der Zeit am West- und Südufer des Schweriner Innensees aus. Insgesamt befinden sich 12 Seen innerhalb des Stadtgebiets. Bereits Mitte des 10. Jahrhunderts berichtete ein Handelsreisender von einer Burg in einem Süßwassersee, einem Vorgängerbau des heutigen Wahrzeichens, dem **Schweriner Schloss**, welches früher Residenz mecklenburgischer Herzöge war und seit 1990 Sitz des Landtages ist. Stadtrundgang in der schönen **Altstadt** u. a. mit **Paulskirche**, **Marienplatz**, **Probsteikirche St. Anna**, **Siegessäule**, **Schweriner Schloss**, **Altstädtisches Rathaus**, **Schweriner Dom** und **Neustädtisches Palais**. Das **Schloss** auf der **Burginsel** gilt als eines der schönsten Bauwerke des 19. Jahrhunderts in Ostdeutschland, erbaut nach dem Vorbild des Schlosses Chambord. Individuelle Mittagspause auf dem Weihnachtsmarkt und Zeit zur freien Verfügung, z. B. zum eigenständigen Besuch des Schlosses und des Schlossgartens sowie dem Mecklenburgischen Staatsmuseum mit seiner Spitzenkollektion holländischer und flämischer Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts sowie zahlreichen Werken von Ernst Barlach und Marcel Duchamp. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Schwerin**. Abendessen im Hotel.

vielen Fachwerkhäusern sowie im größten und schönsten Landschaftspark Norddeutschlands mit seinen **Kaskaden**, der **Katholischen Kirche** und dem **Schweizer Haus**. Individuelle Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Adventsreise.



Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenen Fahrer, Unterbringung im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2x Frühstück und 2x Abendessen; fachkundige Führungen in Schwerin (2 h), Güstrow (2 h), Schloss Ludwigslust (1 h); Eintritt Schloss Ludwigslust; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und weiteres Eintrittsgeld, Getränke und Mittagimbiss, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung, persönliche Ausgaben.

2. Tag: Fahrt nach **Güstrow**, die kleinste der ehemaligen Residenzstädte an der mecklenburgischen Seenplatte. Geführter Stadtrundgang mit dem besonders sehenswerten **Renaissance-Schloss** in zauberhafter Umgebung, dem herausragenden gotischen **Backsteindom** mit kostbarer Ausstattung und dem weltberühmten „**Schwebenden Engel**“ von Ernst Barlach. Individuelle Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung, z. B. zum individuellen Besuch des barocken Schlosses und des stimmungsvollen Weihnachtsmarktes. Weiterfahrt zum **Schloss Willigrad** am Schweriner Außensee. Möglichkeit zum individuellen Café-Besuch. Eigenständiger Besuch der Schloss- und Gartenanlage im Stil der Neorenaissance. Rückfahrt zum Hotel in/bei **Schwerin**. Abendessen.

3. Tag: Fahrt in die Residenzstadt **Ludwigslust**. Geführter Rundgang im **Schloss Ludwigslust**, dem Versailles des Nordens. Dann Stadt- und Parkbesichtigung in Eigenregie entlang der **Schlossstraße** mit seinen



5 Tage ÖSTERREICH

Adventszauber in Wien

Weihnachtsmarkt- und Adventsreise

Abfahrt: individuell von Gruppe abhängig

Reisezeit: 26.11.-21.12.2018

Preis: EUR 450 im DZ; EUR 100 EZZ



Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus zum Hotelbezug für 4 Nächte in **Wien**. Rundgang vorbei an den „Alten Häusern und stillen Höfen“ der historischen Wiener Innenstadt. Im **Stephansdom**, dem Wahrzeichen Wiens, auch liebevoll „Steffl“ genannt, wird für Sie die mehr als 1000jährige Geschichte der Stadt lebendig. Anschließend Bummel über den berühmten „**Wiener Christkindlmarkt**“, der den Wiener Rathausplatz alljährlich in schöner Weise in ein Märchenreich verwandelt. Individuelles Abendessen (entsprechende Reservierung nehmen wir für Sie gern vor).

2. Tag: Wien. Erleben Sie den Zauber und das Flair des vorweihnachtlichen Wien bei einer Stadtrundfahrt vorbei an den Prachtbauten der Ringstraße wie **Staatsoper, Kunst- und Naturhistorisches Museum, dem Parlament** und dem **Rathaus**. Im Anschluss Besuch des historischen und zwischenzeitlich berühmt gewordenen Adventsmarkt vor **Schloss Schönbrunn**. Der Lichterglanz des Weihnachtsbaumes vor dem barocken Schloss Schönbrunn erscheint als perfekte Kulisse für das romantische Adventdorf und lockt mit Besinnlichem, Bekömmlichem und österreichischem Kunsthandwerk zur Weihnachtszeit. Fakultativ: Möglichkeit zum Besuch der Prunkräume der kaiserlichen Sommerresidenz. Am Nachmittag Möglichkeit zum individuellen Besuch der Weihnachtsmärkte in Wien. Neben dem berühmten Wiener Christkindlmarkt locken zahlreiche Märkte mit allerlei Kunsthandwerk und Leckereien. Besuchen Sie beispielsweise das **Weihnatsdorf am Maria-Theresien-Platz** oder den **Kunsthandwerksmarkt** vor der **Karlskirche**. Individuelles Abendessen (gern nehmen wir die entsprechende Reservierung für Sie vor).



3. Tag: Wien. Fahrt in den südlichen **Wienerwald** in die Kur- und Biedermeierstadt **Baden** bei Wien. Zeit zum kurzen Spaziergang. Anschließend Weiterfahrt in das romantische **Helenental**, wo Sie im **Stift Heiligenkreuz** den gotischen Kreuzgang und anschließend das ehemalige **Jagdschloss Mayerling** (heute eine Gedächtniskapelle) besichtigen, wo Kronprinz Rudolph mit Baroness Vetsera ein tragisches Ende fand. Rückfahrt über die **Hinterbrühl** - vorbei an der **Seegrötte** (dem größten unterirdischen See Europa's) und der **Höldrüchsmühle**, wo Franz Schubert „Am Brunnen vor dem Tore“ komponierte. Individuelles Abendessen (gern nehmen wir die entsprechende Reservierung für Sie vor).

4. Tag: Wien. Fahrt zum stimmungsvollen Adventmarkt auf **Schloss Hof**. Ein weihnachtlich beleuchtetes Schloss, eine lebende Krippe und

zahlreiche Marktstände mit zauberhaften Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten locken zum besinnlichen Flanieren durch das Weihnachtsdorf Schloss Hof. Eine Führung durch die Prunkräume des Schlosses rundet dieses Wintermärchen ab. Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtszeit und genießen Sie gemeinsam mit der "Philharmonie Marchfeld" weihnachtliche Musik von Vivaldi, Händel und mehr im barocken Festsaal, exklusiv am Schloss Hof. Rückfahrt. Individuelles Abendessen (gern nehmen wir die entsprechende Reservierung für Sie vor).

5. Tag: Wien. Besuch des **Weihnachtsmarkts am Spittelberg**. Lassen Sie sich vom wunderbaren Charme dieses in die schmalen Biedermeiergasen romantisch eingebetteten Kunsthandwerks-Weihnachtsmarkt bezaubern. Antritt der Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer; Unterbringung im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 4 x Frühstück; örtliche, fachkundige Führungen laut Programm in Wien, Schloss Hof inklusive Konzertticket, sowie dem Wiener Wald inklusive Eintritt Mayerling und Seegrötte (mit Bootsfahrt), Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Kurtaxe, Trinkgeld, weiteres Eintrittsgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, eventuelle Kraftstoffzuschlagserhöhungen.



4 Tage FRANKREICH

Weihnachtsstimmung im Elsass

Reise der Volkshochschule

Abfahrt: individuell von Gruppe abhängig

Reisezeit: 26.11.-21.12.2018

Preis: EUR 395 im DZ; EUR 90 EZZ



Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

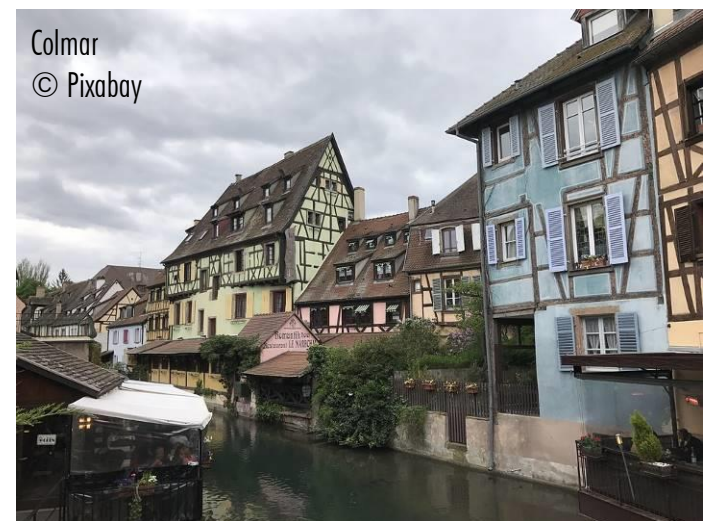
Ebenso magisch wie authentisch faszinieren die Weihnachtsmärkte im Elsass seit 500 Jahren. Von der größten Stadt bis zum kleinsten Dorf hüllt sich jede Gemeinde in ihr schönstes Kleid. Die Auslagen der Kunsthandwerker, die hier ihr Savoir-Faire ausstellen, geben Inspiration bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken: glänzende Christbaumkugeln, wertvolle Stoffe, Glas- und Tafelkunst, traditioneller Weihnachtsbaumschmuck, Leckereien und viele andere originelle Geschenkideen.

1.Tag: Fahrt im Fernreisebus ab Heimatort nach **Straßburg** im Elsass. Der **Straßburger Weihnachtsmarkt** gilt als der älteste Weihnachtsmarkt in ganz Frankreich. Am Fuße des prächtigen Münsters und auf den schönsten Plätzen der Stadt stehen etwa 300 Holzhütten. Geführte Besichtigung der Altstadt, u. a. zum **Münster**, dem Wahrzeichen der Stadt, ein herrlicher Bau aus rotem Vogesensandstein, das die Baukunst von drei Jahrhunderten (1176-1439), von der Frühromantik bis zur Spätgotik, widerspiegelt. Es wurde an der Stelle und zum Teil auf den Grundmauern der durch Feuer zerstörten romanischen Kathedrale errichtet. Der Turm aus rosa Sandstein war mit 142 Metern der höchste des Mittelalters. Die Portale und der berühmte **Engelpfeiler** zählen zu den größten Kunstwerken der Gotik. Gang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das **Alte Kaufhüs** und das **Château de Rohan**, der ehemalige Bischofspalast, einer der schönsten und besterhaltenen Bauten aus dem 18. Jahrhundert. Anschließend Rundgang auf dem **Weihnachtsmarkt** und Weiterfahrt zum Hotel und Zimmerbezug für 3 Nächte in/bei **Colmar**. Dann gemeinsames Abendessen im Hotel.



2. Tag: Fahrt zum Freilichtmuseum **Ecomusée d'Alsace**. In diesem lebendigen Museum erstrahlen die Gassen und Bauernhäuser in ihrem Winterkleid und laden ein, die Weihnachtszeit wie in einem Dorf zu verbringen. In den Häusern ist man damit beschäftigt, das Weihnachtsgebäck vorzubereiten: Weihnachtsbrot, Kougelhopf, und man bastelt Strohsterne, die an den Weihnachtsbaum gehängt werden. Es werden täglich Animationen geboten, um die wahren Weihnachtsbräuche aus dem Elsass wieder aufleben zu lassen. Rückfahrt nach **Colmar**. Geführter Stadtrundgang durch die malerische Altstadt mit Ihren Fachwerkhäusern und Kanälen im pittoresken Viertel **Petite Venise**. Auf Wunsch

Besuch des **Unterlinden-Museums** mit dem berühmten **Isenheimer Altar** von Matthias Grünewald und der **Dominikanerkirche** mit der "**Maria im Rosenhag**". Am späteren Nachmittag Spaziergang über den Weihnachtsmarkt. Rückkehr zum Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.



3. Tag: Tagesausflug. Fahrt zum Lebkuchendorf **Gertwiller**. Hier verströmen die Bäckereien den Duft der klassischen Weihnachtsgewürze. Im **Lebkuchenmuseum**, in einer alten Zehntscheune des 18. Jahrhunderts sind mehr als 10.000 Objekte über die Geschichte der Lebkuchen und die Volkskunst, die das ländliche Leben im Elsass begleitet. Weiterfahrt nach **Bergheim**; hier werden ca. 50 von den Einheimischen gestalteten Krippen im Herzen der mittelalterlichen Stadt unter weihnachtlichen Klängen ausgestellt. Rundgang durch die Stadt und Weiterfahrt zu einem **Weingut** zu einer Verkostung von lokalen Weinen. Zum Tagesabschluss Spaziergang über den Weihnachtsmarkt in **Riquewihr**. Rückfahrt zum Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Fahrt nach **Geispolsheim** zum Besuch des **Schokoladenmuseums**. Hier wird der Weg von der Kakaobohne bis zum fertigen Produkt historisch, wissenschaftlich und praktisch anschaulich gemacht. Der Besuch endet mit einer Verkostung. Individuelle Mittagspause. Danach Antritt der Fahrt zurück zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im modernen Fernreisebus mit erfahrenen Fahrern, Übernachtungen landestypischen Mittelklasse-Hotels mit Bad oder Dusche/WC, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige örtliche fachkundige Stadt- und Kirchenführungen; lt. Programm, Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trink- und Eintrittsgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Frankreich: Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.